

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**
Version: **2.0 de**
Ersetzt Fassung vom: 06.07.2016
Version: (1)

Datum der Erstellung: 06.07.2016
Überarbeitet am: 20.03.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffs **Petroleumbenzin 60-95**
Artikelnummer 8575
Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Labor- und Analysezwecke
Laborchemikalie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Carl Roth GmbH + Co KG
Schoemperlenstr. 3-5
D-76185 Karlsruhe
Deutschland

Telefon: +49 (0) 721 - 56 06 0
Telefax: +49 (0) 721 - 56 06 149
e-Mail: sicherheit@carlroth.de
Webseite: www.carlroth.de

Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:

Abteilung Arbeitssicherheit

e-Mail (sachkundige Person):

sicherheit@carlroth.de

1.4 Notrufnummer

| Name | Straße | Postleitzahl/Ort | Telefon | Webseite |
|---|--------------|------------------|--------------|--|
| Vergiftungsinformationszentrale Gesundheit Österreich GmbH | Stubenring 6 | 1010 Wien | 01 406 43 43 | www.goeg.at/Vergiftungsinformation |

1.5 Importeur

Lactan Chemikalien- und Laborgeräte Vertriebsgesellschaft m.b.H. & Co.KG.
Puchstraße 85
8020 Graz
Österreich

Telefon: +43 (0)316 32 36 92 0.
Telefax:
Webseite: www.lactan.at

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Einstufung gem. GHS | | | |
|---------------------|--|-------------------------------|-----------------|
| Ab-schnitt | Gefahrenklasse | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
| 2.6 | entzündbare Flüssigkeiten | (Flam. Liq. 2) | H225 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | (Skin Irrit. 2) | H315 |
| 3.8D | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit) | (STOT SE 3) | H336 |
| 3.10 | Aspirationsgefahr | (Asp. Tox. 1) | H304 |
| 4.1C | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | (Aquatic Chronic 2) | H411 |

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Narkotisierende Wirkungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS07,
GHS08, GHS09



Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise - Prävention

| | |
|------|--|
| P210 | Von offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

Sicherheitshinweise - Reaktion

| | |
|-----------|--|
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |

Sicherheitshinweise - Lagerung

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Kohlenwasserstoff, C₆-C₇, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C₆, Isoalkane, <5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C₇, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Kohlenwasserstoffe, C₆-C₇, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: **Gefahr**

Gefahrensymbol(e)



H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

enthält: Kohlenwasserstoff, C₆-C₇, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C₆, Isoalkane, <5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C₇, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Kohlenwasserstoffe, C₆-C₇, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. 1272/2008/EG | Piktogramme | Spezifische Konzentrationsgrenzen |
|--|--|--------|---|-------------|-----------------------------------|
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | EG-Nr. 926-605-8 REACH Reg.-Nr. 01-2119486291-36-xxxx | ≤ 50 | Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 | | |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ , Isoalkane, <5% n-Hexan | EG-Nr. 931-254-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119484651-34-xxxx | ≤ 40 | Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 | | |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | EG-Nr. 927-510-4 REACH Reg.-Nr. 01-2119475515-33-xxxx | ≤ 40 | Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 3 / H412 | | |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | CAS-Nr. 92128-66-0 EG-Nr. 921-024-6 REACH Reg.-Nr. 01-2119475514-35-xxxx | ≤ 40 | Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. 1272/2008/EG | Piktogramme | Spezifische Konzentrationsgrenzen |
|------------|--|--------|--|-------------|-----------------------------------|
| n-Hexan | CAS-Nr. 110-54-3 EG-Nr. 203-777-6 Index-Nr. 601-037-00-0 REACH Reg.-Nr. 01-2119480412-44-xxxx | < 5 | Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 Repr. 2 / H361f STOT SE 3 / H336 STOT RE 2 / H373 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 | | STOT RE 2; H373: C ≥ 5 % |
| Cyclohexan | CAS-Nr. 110-82-7 EG-Nr. 203-806-2 Index-Nr. 601-017-00-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119463273-41-xxxx | < 1,5 | Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410 | | |

Anmerkungen

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Allgemeine Anmerkungen

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Kontakt mit der Haut

Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Berührung mit den Augen

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Aspirationsgefahr. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung, Benommenheit, Schläfrigkeit, Narkosewirkung, Aspirationsgefahr

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel



Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Explosions- und Brandgase nicht einatmen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dämpfe sind schwerer als Luft. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Nicht für Notfälle geschultes Personal

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Vermeiden von Zündquellen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn nicht verwendet, Behälter dicht verschlossen halten.

- **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**



Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Beachtung von sonstigen Informationen

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- **Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

- **Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Hinweis | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m ³] | Quelle |
|------|--------------|----------|---------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|------------|
| AT | n-Hexan | 110-54-3 | | MAK | 20 | 72 | 80 | 288 | | | GKV |
| AT | Cyclohexan | 110-82-7 | | MAK | 200 | 700 | 800 | 2.800 | | | GKV |
| EU | n-Hexan | 110-54-3 | | IOELV | 20 | 72 | | | | | 2006/15/EG |
| EU | Cyclohexan | 110-82-7 | | IOELV | 200 | 700 | | | | | 2006/15/EG |

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**

Hinweis

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

• relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|--|------------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclohexane, <5% n-Hexan | | DNEL | 5.306 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclohexane, <5% n-Hexan | | DNEL | 13.964 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ , Isoalkane, <5% n-Hexan | | DNEL | 5.306 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ , Isoalkane, <5% n-Hexan | | DNEL | 13.964 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclohexane | | DNEL | 2.085 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclohexane | | DNEL | 300 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | 92128-66-0 | DNEL | 2.035 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | 92128-66-0 | DNEL | 773 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan | 110-54-3 | DNEL | 75 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan | 110-54-3 | DNEL | 11 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan | 110-82-7 | DNEL | 700 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan | 110-82-7 | DNEL | 1.400 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan | 110-82-7 | DNEL | 700 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Cyclohexan | 110-82-7 | DNEL | 1.400 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |
| Cyclohexan | 110-82-7 | DNEL | 2.016 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

• relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Umweltkompartiment |
|------------|----------|----------|---------------|--------------------|
| Cyclohexan | 110-82-7 | PNEC | 0,207 mg/l | Süßwasser |
| Cyclohexan | 110-82-7 | PNEC | 0,207 mg/l | Meerwasser |
| Cyclohexan | 110-82-7 | PNEC | 3,24 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Cyclohexan | 110-82-7 | PNEC | 16,68 mg/kg | Süßwassersediment |
| Cyclohexan | 110-82-7 | PNEC | 16,68 mg/kg | Meeressediment |
| Cyclohexan | 110-82-7 | PNEC | 3,38 mg/kg | Boden |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Hautschutz



• Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller ansprechen. Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit. Die Daten gelten nur für den Reinstoff. Bei Übertragung auf Substanzgemische dürfen sie nur als Orientierungshilfe angesehen werden.

• Art des Materials

NBR (Nitrilkautschuk)

• Materialstärke

>0,11 mm

• Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6)

• sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.
Flammschutzkleidung.

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|---------------------------|
| Aggregatzustand | flüssig (Flüssigkeit) |
| Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Daten vor |

Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

| | |
|--|---|
| pH-Wert | Keine Information verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <-20 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich | 55 – 98 °C |
| Flammpunkt | <0 °C (ASTM D 56) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | es liegen keine Daten vor |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit) |
| <u>Explosionsgrenzen</u> | |
| • untere Explosionsgrenze (UEG) | 0,9 Vol.-% |
| • obere Explosionsgrenze (OEG) | 8,3 Vol.-% |
| Explosionsgrenzen von Staub/Luft-Gemischen | nicht relevant |
| Dampfdruck | 100 – 200 hPa bei 20 °C |
| Dichte | 0,67 – 0,8 g/cm ³ bei 15 °C |
| Dampfdichte | Keine Information verfügbar. |
| Schüttdichte | Nicht anwendbar |
| Relative Dichte | Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor. |
| <u>Löslichkeit(en)</u> | |
| Wasserlöslichkeit | es liegen keine Daten vor |
| <u>Verteilungskoeffizient</u> | |
| n-Octanol/Wasser (log KOW) | Keine Information verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | >200 °C - >200 °C |

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

| | |
|---------------------------|---|
| Zersetzungstemperatur | es liegen keine Daten vor |
| Viskosität | |
| • kinematische Viskosität | 0,45 – 1,4 mm ² /s bei 20 °C |
| Explosive Eigenschaften | Ist nicht als explosiv einzustufen |
| Oxidierende Eigenschaften | keine |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------------|--|
| Temperaturklasse (EU gem. ATEX) | T3 (Maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) |
|---------------------------------|--|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entzündungsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Starkes Oxidationsmittel

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Gummierzeugnisse, verschiedene Kunststoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen

• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- **Bei Verschlucken**

Erbrechen, Aspirationsgefahr

- **Bei Kontakt mit den Augen**

es sind keine Daten verfügbar

- **Bei Einatmen**

Benommenheit, Müdigkeit, Narkosewirkung

- **Bei Berührung mit der Haut**

wirkt entfettend auf die Haut, verursacht Hautreizungen

Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositions-dauer |
|---|----------|----------|------------|---|-------------------|
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | LL50 | 12 mg/l | Fisch | 96 h |
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | EL50 | 17,06 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | LL50 | >13,4 mg/l | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | 96 h |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | EL50 | 3 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h |
| n-Hexan | 110-54-3 | LL50 | 12,51 mg/l | Fisch | 96 h |
| n-Hexan | 110-54-3 | EL50 | 21,85 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h |
| Cyclohexan | 110-82-7 | LC50 | 4,53 mg/l | Fisch | 96 h |
| Cyclohexan | 110-82-7 | EC50 | 0,9 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h |
| Cyclohexan | 110-82-7 | ErC50 | 9,317 mg/l | Alge | 72 h |

(Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositions-dauer |
|--|------------|----------|-----------|----------------------------|-------------------|
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | EC50 | 0,08 mg/l | Fisch | d |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | EL50 | 12 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 24 h |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | EC50 | 0,23 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | 92128-66-0 | EC50 | 0,23 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d |

12.2 Prozess der Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit |
|--|------------|---------------------|------------|------|
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 10 d |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ , Isoalkane, <5% n-Hexan | | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 10 d |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 16 d |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | 92128-66-0 | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 16 d |
| n-Hexan | 110-54-3 | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 10 d |
| Cyclohexan | 110-82-7 | biotisch/abiotisch | 77 % | 28 d |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW | BSB5/CSB |
|---|---------|-------|-------------------------|----------|
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | | 3,6 (pH-Wert: 7, 20 °C) | |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ , Isoalkane, <5% n-Hexan | | 501,2 | 3,6 (pH-Wert: 7, 20 °C) | |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | 3,6 (pH-Wert: 7, 20 °C) | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW | BSB5/CSB |
|--|------------|-------|--------------------------|----------|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | 92128-66-0 | | 3,4 – 5,2 | |
| n-Hexan | 110-54-3 | 501,2 | 4 (pH-Wert: 7, 20 °C) | |
| Cyclohexan | 110-82-7 | 167 | 3,44 (pH-Wert: 7, 25 °C) | |

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung



Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zu führen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.




13.3 Anmerkungen

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | | |
|-------------|---|---|
| 14.1 | UN-Nummer | 3295 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Gefährliche Bestandteile | KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan, n-Hexan |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen |  |
| | Klasse | 3 (entzündbare flüssige Stoffe) |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | II (Stoff mit mittlerer Gefahr) |
| 14.5 | Umweltgefahren | gewässergefährdend (Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan) |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. | |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Die Fracht wird nicht als Massengut befördert. | |
| 14.8 | Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften | |
| | • Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) | |
| | UN-Nummer | 3295 |
| | Offizielle Benennung für die Beförderung | KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. |
| | Vermerke im Beförderungspapier | UN3295, KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, (D/E), umweltgefährdend, Sondervorschrift 640D Sondervorschrift 640D |
| | Klasse | 3 |
| | Klassifizierungscode | F1 |
| | Verpackungsgruppe | II |
| | Gefahrzettel | 3 + "Fisch und Baum" |
| |   | |
| | Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| | Sondervorschriften (SV) | 640D |
| | Freigestellte Mengen (EQ) | E2 |
| | Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |
| | Beförderungskategorie (BK) | 2 |
| | Tunnelbeschränkungscode (TBC) | D/E |
| | Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 33 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU

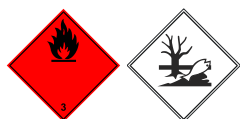


Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

| | |
|---|---|
| UN-Nummer | 3295 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. |
| Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration) | UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, <0°C c.c., MEERESSCHADSTOFF |
| Klasse | 3 |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | ja (P) (gewässergefährdend) |
| Verpackungsgruppe | II |
| Gefahrzettel | 3 + "Fisch und Baum" |



| | |
|----------------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV) | - |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |
| EmS | F-E, S-D |
| Staukategorie (stowage category) | B |

• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

| | |
|---|--|
| UN-Nummer | 3295 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. |
| Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration) | UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, II |
| Klasse | 3 |
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Verpackungsgruppe | II |
| Gefahrzettel | 3 |



| | |
|---------------------------|-----|
| Sondervorschriften (SV) | A3 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

- **Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)**

Kein Bestandteil ist gelistet.

- **Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)**

Kein Bestandteil ist gelistet.

- **Verordnung 850/2004/EG über persistente organische Schadstoffe (POP)**

Kein Bestandteil ist gelistet.

- **Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**

| Stoffname | CAS-Nr. | Gew.-% | Art der Registrierung | Beschränkungsbedingungen | Nr. |
|--|----------|--------|--------------------------|--------------------------|-----|
| Petroleumbenzin 60-95 | | 100 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R3 | 3 |
| Kohlenwasserstoff, C ₆ -C ₇ , Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | 33,7 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | | 20 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₇ , n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | 21 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |
| n-Hexan | | 2,9 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |
| Cyclohexan | 110-82-7 | 1,4 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R57 | 57 |
| Cyclohexan | | 1,4 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ , Isoalkane, <5% n-Hexan | | 21 | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |

Legende

R3

- Dürfen nicht verwendet werden
 - in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
 - in Scherzspielen;
 - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
- Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.
- Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff - außer aus steuerlichen Gründen - und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
 - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
 - ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.
- Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
- Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:
 - Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010 „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
 - Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**

Legende

- Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
- c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.
6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.
7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.
- R40 1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
- Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
 - künstlichen Schnee und Reif,
 - unanständige Geräusche,
 - Luftschlangen,
 - Scherzexkremente,
 - Horntöne für Vergnügungen,
 - Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
 - künstliche Spinnweben,
 - Stinkbomben.
2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:
 „Nur für gewerbliche Anwender“.
3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates (2) genannten Aerosolpackungen.
4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.
- R57 1. Darf nach dem 27. Juni 2010 zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Kontaktklebstoffen auf Neoprenbasis nicht in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-% in Packungsgrößen von mehr als 350 g erstmalig in Verkehr gebracht werden.
2. Cyclohexanhaltige Kontaktklebstoffe auf Neoprenbasis, die den Anforderungen unter Absatz 1 nicht entsprechen, dürfen nach dem 27. Dezember 2010 nicht mehr zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden.
3. Unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebrachte Kontaktklebstoffe auf Neoprenbasis, die Cyclohexan in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr enthalten, ab dem 27. Dezember 2010 gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen sind:
 „- Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden.
 - Dieses Produkt darf nicht zum Verlegen von Teppichböden verwendet werden.“

• Beschränkungen gemäß REACH, Titel VIII

Keine.

• Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)/SVHC - Kandidatenliste

kein Bestandteil ist gelistet

• Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) | | | |
|-------------------------|---|---|------|
| Nr. | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse | Anm. |
| E2 | Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2) | 200 500 | 57) |

Hinweis

57) Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

• Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen

Abfüll-Los

Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

| | |
|------------|------------------|
| VOC-Gehalt | 100 % 800 g/l |
|------------|------------------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

| | |
|------------|---------|
| VOC-Gehalt | 100 % |
| VOC-Gehalt | 800 g/l |

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung 111/2005/EG zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

kein Bestandteil ist gelistet

Nationale Vorschriften (Österreich)

• Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF (Gruppe und Gefahrenklasse): AI (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse I)

Diese Verordnung ist nicht anzuwenden:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

• Wassergefährdende Stoffe (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

• Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK): 3 (entzündliche Flüssigkeiten)

Regelungen der Versicherungsträger

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

Nationale Verzeichnisse

| Land | Nationale Verzeichnisse | Status |
|------|-------------------------|---------------------------------------|
| AU | AICS | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| CA | DSL | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| CN | IECSC | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| EU | ECSI | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| EU | REACH Reg. | alle Bestandteile sind gelistet |
| JP | CSCL-ENCS | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| KR | KECI | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| MX | INSQ | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| NZ | NZIoC | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| PH | PICCS | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| TR | CICR | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| TW | TCSI | nicht alle Bestandteile sind gelistet |
| US | TSCA | nicht alle Bestandteile sind gelistet |

Legende

| | |
|------------|---|
| AICS | Australian Inventory of Chemical Substances |
| CICR | Chemical Inventory and Control Regulation |
| CSCL-ENCS | List of Existing and New Chemical Substances (CSCL-ENCS) |
| DSL | Domestic Substances List (DSL) |
| ECSI | EG Stoffverzeichnis (EINECS, ELINCS, NLP) |
| IECSC | Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China |
| INSQ | National Inventory of Chemical Substances |
| KECI | Korea Existing Chemicals Inventory |
| NZIoC | New Zealand Inventory of Chemicals |
| PICCS | Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances |
| REACH Reg. | REACH registrierte Stoffe |
| TCSI | Taiwan Chemical Substance Inventory |
| TSCA | Toxic Substance Control Act |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheits-relevant |
|-----------|---|---|----------------------|
| 2.1 | Anmerkungen: Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16. | | ja |
| 2.2 | | Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Sicherheitshinweise - Prävention: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Sicherheitshinweise - Reaktion: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 2.2 | | Sicherheitshinweise - Lagerung | ja |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheits-relevant |
|-----------|---|--|----------------------|
| 2.2 | | Sicherheitshinweise - Lagerung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.1 | | • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.1 | | • relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | Transportgefahrenklassen: Gefahr der Klasse 3 - entzündbare flüssige Stoffe | ja |
| 14.8 | Meeresschadstoff (Marine Pollutant): ja (gewässergefährdend) | Meeresschadstoff (Marine Pollutant): ja (P) (gewässergefährdend) | ja |
| 14.8 | | • Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) | ja |
| 14.8 | | UN-Nummer: 3295 | ja |
| 14.8 | | Offizielle Benennung für die Beförderung: Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. | ja |
| 14.8 | | Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration): UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, II | ja |
| 14.8 | | Klasse: 3 | ja |
| 14.8 | | Umweltgefahren: ja (gewässergefährdend) | ja |
| 14.8 | | Verpackungsgruppe: II | ja |
| 14.8 | | Gefahrzettel: 3 | ja |
| 14.8 | | Gefahrzettel: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 14.8 | | Sondervorschriften (SV): A3 | ja |
| 14.8 | | Freigestellte Mengen (EQ): E2 | ja |
| 14.8 | | Begrenzte Mengen (LQ): 1 L | ja |

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|---------------|---|
| 2006/15/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| Aquatic Acute | gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: 8575

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-----------------|--|
| Aquatic Chronic | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) |
| Asp. Tox. | Aspirationsgefahr |
| BCF | bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| BSB | biochemischer Sauerstoffbedarf |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labeling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| CMR | Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend) |
| CSB | chemischer Sauerstoffbedarf |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DMEL | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung) |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EC50 | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| EL50 | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| ErC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| Flam. Liq. | entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| GKV | Grenzwertverordnung |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| Index-Nr. | die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KZW | Kurzzeitwert |
| LC50 | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|---|
| LL50 | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Lethalität von 50 % führt |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| Mow | Momentanwert |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| Repr. | Reproduktionstoxizität |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | hautätzend |
| Skin Irrit. | hautreizend |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT RE | spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| STOT SE | spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| SVHC | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) |
| VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreich) |
| VOC | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
- Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
- Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|-------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H304 | kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H315 | verursacht Hautreizungen |
| H336 | kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| H361f | kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen |
| H373 | kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition |
| H400 | sehr giftig für Wasserorganismen |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



Petroleumbenzin 60-95

Artikelnummer: **8575**

| Code | Text |
|------|--|
| H410 | sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung |
| H411 | giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |
| H412 | schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.